

MARKUS GRÜBEL MdB



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

anbei sende ich Ihnen/Euch meinen Infobrief anlässlich des Sitzungstages des Deutschen Bundestages am 18. November 2021.

Themen der Woche:

- Meine Meinung zu den Corona-Plänen der Ampel
- Dankesgruß an Soldaten im Einsatz
- Evangelischer Kindergarten Weil erhält 31.253 Euro Förderung vom Bund

Ihr Markus Grübel MdB
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Meine Meinung zu den Corona-Plänen der Ampel

Wenn nicht jetzt, wann dann?, möchte ich die links-gelbe Koalition fragen. Die epidemische Lage von nationaler Tragweite wird nach deren Willen zum 25. November auslaufen. Ein völlig falsches Signal!

Deutschland ist mitten in der vierten Coronawelle. Kanzlerin Merkel traf sich gestern mit den Ministerpräsidenten, um geeignete Maßnahmen gegen eine weitere Verbreitung des Virus zu vereinbaren – und die Ampel beendet derweil die epidemische Lage von nationaler Tragweite.

Trotz Rekordinzidenzen und zunehmender Belastung der Intensivstationen kam das

links-gelbe Bündnis, das die nächste Bundesregierung stellen will, nur im Schlingerkurs und nach vielem Hin und Her zu einem Beschluss. Erst nach massiver Kritik seitens der Union wurde nun schlussendlich das Auskunftsrecht der Arbeitgeber zum Impfstatus und 3G am Arbeitsplatz übernommen. Mit einem Fortbestand der epidemischen Notlage hätten Bund und Länder einen ausreichend großen und rechtssicheren Handlungsspielraum sowie die nötige Flexibilität vor Ort gehabt, um der sich dramatisch zuspitzenden Lage und der Dynamik dieser Pandemie auf allen Ebenen weiterhin bestmöglich zu begegnen. Das links-gelbe Bündnis nimmt den Bundesländern zu Beginn des zweiten Corona-Winters nun einen großen Teil ihres Handlungsspielraumes: Schließung von Bars, Clubs und Discos, Schulschließungen, Ausgangssperren oder Schließung von Gastronomie und Handel will keiner. Aber notfalls müssen die Länder darauf zurückzugreifen können.

Ich zweifle daran, dass die Pläne von SPD, Grünen und FDP ausreichen, um das Infektionsgeschehen effektiv einzudämmen. Wie weit die Ampel mit Maskenpflicht, Kontaktbeschränkungen kommt, muss sich zeigen. Gut, dass immerhin auf Betreiben der Kanzlerin hin die Ministerpräsidentenkonferenz einheitliche Maßstäbe gesetzt hat, wann in den Ländern auf 2G oder 2G+ umgestellt wird.

+++ Bund-Länder-Beschluss +++

Coronavirus eindämmen

Ab einer Hospitalisierungsrate* von 3 gilt hier 2G:

- Freizeit-, Kultur- und Sportveranstaltungen und -einrichtungen
- Gastronomie und weitere Veranstaltungen in Innenräumen
- grundsätzlich körpernahe Dienstleistungen, z. B. Kosmetik
- Beherbergung, z. B. im Hotel

Ab einer Hospitalisierungsrate* von 6 gilt hier 2G plus:

- Orte mit hohem Ansteckungsrisiko, z. B. Diskotheken, Clubs und Bars, weil dort viele Menschen zusammenkommen und Hygienemaßnahmen schwer eingehalten werden können

Ab einer Hospitalisierungsrate von 9:

- Bundesländer sollen weitergehende Maßnahmen ergreifen

Ausnahmen für Personen, die nicht geimpft werden können, und Personen, für die keine allgemeine Impfpflicht vorliegt, sowie Kinder unter 12 Jahren.

Außerdem gilt künftig:

3G am Arbeitsplatz und im öff. Nah- und Fernverkehr

*Zahl der in den letzten 7 Tagen übermittelten Krankenhausfälle pro 100.000 Einwohner im jeweiligen Bundesland.

2G = genesen oder geimpft | **2G plus** = 2G+zusätzlicher Negativtest | **3G** = geimpft, genesen oder getestet



Dankesgruß an Soldaten im Einsatz

Rund 2.500 Soldatinnen und Soldaten werden Weihnachten dieses Jahr nicht zusammen mit ihren Familien feiern können, weil sie im Auslandseinsatz sind. Aus Respekt und zum Dank habe ich zusammen mit anderen Abgeordneten persönliche Weihnachtsgrüße

auf die gelben Bänder der Verbundenheit geschrieben, die an die Soldaten in den Einsatzgebieten geschickt werden. Die Bänder sind ein Zeichen der Solidarität mit unseren Bundeswehrsoldaten, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit.



Terminankündigung

Am Dienstag, den 23. November 2021 diskutiere ich beim Forum Bundeswehr zu den europäisch-amerikanischen Beziehungen unter Präsident Biden. Schalten Sie sich online gerne dazu, los geht es um 15:30 Uhr. Anmelden können Sie sich zur virtuellen Teilnahme [hier](#).



Zitat der Woche

"Wenn Sie die Wand sehen oder sehen, dass Sie in eine falsche Richtung gelaufen sind, dann drehen Sie doch bitte um, statt in die verkehrte Richtung weiterzulaufen oder sich an der Wand eine blutige Nase zu holen."

Unionsfraktionsvize Thorsten Frei kritisierte den eingeschlagenen Corona-Kurs der Ampel.



Link der Woche

"Wer Religionen geringschätzt ist „weltfremd!“ Am vergangenen Sonntag habe ich beim Kongress „Christenverfolgung heute“ auf die Bedeutung der Rolle des Beauftragten für weltweite Religionsfreiheit hingewiesen. Den Artikel dazu finden Sie [hier](#).

Evangelischer Kindergarten Weil erhält 31.253 Euro Förderung vom Bund

Der Evangelische Kindergarten Weil wird vom Bund mit 31.253 Euro gefördert. Durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ werden bundesweit 1.000 weitere zusätzliche Fachkräfte in Sprach-Kitas finanziell unterstützt. Damit noch mehr Kinder von der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit in den Sprach-Kitas profitieren und die Folgen der Pandemie rasch überwunden werden können, stellt das Bundesfamilienministerium in den Jahren 2021 und 2022 weitere 100 Millionen Euro zur Verfügung. Ich finde es wichtig, dass wir auch die kleinsten Mitglieder unserer Gesellschaft während der Pandemie nicht aus den Augen verlieren und uns weiterhin für die sprachliche Förderung von Kindern stark machen. Damit wird schon früh der Grundstein für gleiche Chancen gesetzt, gerade für benachteiligte Kinder.

Auch bisher wurden mehrere Kitas im Kreis Esslingen mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ durch das

Bundesfamilienministerium gefördert. Neben der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung sind die inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien weitere Handlungsfelder. Ab 2021 wird innerhalb der Handlungsfelder ein neuer Fokus auf den Einsatz digitaler Medien und die Integration medienpädagogischer Fragestellungen gelegt.

Zahl der Woche

Laut Bundeskriminalamt gab es dieses Jahr bislang 1850 antisemitische Straftaten, sie werden überwiegend dem rechtsextremen Spektrum zugeordnet. Das sind 1850 Straftaten zu viel. Die antisemitischen Straftaten in Deutschland bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau, das ist kein haltbarer Zustand. Als Beauftragter der Bundesregierung setze ich mich für ein friedliches Miteinander aller Religionen ein. Insbesondere in Deutschland ist das friedliche Zusammenleben mit Jüdinnen und Juden ein sehr wichtiges Ziel. Um das zu erreichen brauchen wir das Engagement jedes Einzelnen, damit Antisemitismus in unserer Gesellschaft keinen Platz mehr findet.

1850

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Kontakt](#)



Markus Grübel MdB

Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Deutscher Bundestag
Paul-Löbe-Haus (Zi. 6.740)
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 / 227 - 71973
Telefax: +49 (0) 30 / 227 - 76964
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de
<https://www.markus-gruebel.de>

Diese E-Mail wurde verschickt an uwe.gessler@me.com und ist ein Service für Interessenten. Sie erhalten unsere aktuellen Informationen niemals unverlangt.

Sollten Sie keine weiteren Informationen auf elektronischem Weg wünschen, können Sie sich jederzeit [hier abmelden](#).

Ihnen gefällt der Newsletter? Über eine [Weiterempfehlung](#) würden wir uns freuen.